ERÖFFNUNGS-ZEREMONIE

Mit der Ouverture eröffnet Swiss HD seinen Kunden fast unbegrenzte Möglichkeiten der Gestaltung. Und auch musikalisch erschliesst der schlanke Standlautsprecher weite Welten. AUDIO SWISS erlebte eine starke Premiere.

SCHICKE STRICKE: Die Seile an der Front – mal eine Design-Variante – können auf Wusch auch durch eine Stoffabdeckung ersetzt werden.

Der Kunde ist offenbar wirklich König bei Swiss HD. Jedenfalls darf er sich so fühlen, wenn er in freier Auswahl bestimmen kann, wie seine Ouverture auszusehen hat. Er kann die Farben der verschiedenen Gehäuseteile des Standlautsprechers völlig frei wählen, und auch beim Material hat er reichlich Optionen: «Das eigentlich Spezielle an der Ouverture ist, dass der Kunde alle Teile des Gehäuses definieren kann. Es gibt hier fast unbegrenzte Möglichkeiten mit verschiedenen Materialien: Stahl, Alu, Stein, Edelhölzer … und natürlich all unsere Lösungen, die wir eh bei Swiss HD an Lager haben», zeigt Yvo Aebischer von Dynavox die nahezu unbegrenzten optischen Optionen des neuen Standlautsprechers auf.

Möglich macht es die ungemeine Flexibilität der Herzig Raumdesign AG in Unterentfelden im Kanton Aargau. Die Möbel-Manufaktur ist eine der beiden «Eltern»-Firmen der Swiss HD wie Swiss HiFi Design – siehe AUDIO SWISS Q2/17. Die andere ist Dynavox aus Givisiez im Kanton Fribourg. Dynavox vereint nicht nur den Schweizer Vertrieb von NAD, Bluesound oder Octave, sondern auch die Eigenmarke Rowen unter ihrem Dach. Und das schon in zweiter Generation. Vom Vater Anton Aebischer übernahmen die Söhne Pascal und eben Yvo die Geschäftsführung. So steckt Rowen-Technologie und -Know-how in den Lautsprechern von Swiss HD – siehe auch AUDIO SWISS Q1/19.

SCHLANKE SCHÖNHEIT: Die Swiss HD Ouverture ragt bei nur 23 cm Breite 118 cm hoch.

Die technische Basis für die Swiss HD Ouverture bildet die exzellente Rowen Symphony, ausführlich vorgestellt in Q2/18. «Ein Rowen-Produkt in einem Swiss-HD-Gehäuse» – so umschreibt Yvo Aebischer das Konzept, wobei «am Ende ein vollständig personalisierter Lautsprecher dasteht, denn produziert wird erst, wenn der Kunde alle seine Gestaltungsparameter festgelegt hat». Etwa acht Wochen, bei exotischen Wünschen des Kunden auch länger, dauert es dann schon, bis das hochkomplexe Innenleben mit seinen vier separaten Gehäusekammern und dem Schallleitungskanal des oberen Basses samt Chassis-Bestückung und äusserer Hülle fertig die Manufaktur verlässt – ohne eine einzige sichtbare Schraube.

Von der Seite betrachtet, verrät die 118 Zentimeter hohe, maximal 23 cm breite, seitlich sanft geschwungene Standbox ein leicht trapezförmiges Profil: Die mit einem 20-cm-Tieftöner bestückte Decke fällt über 35 cm leicht ab, der gleichfalls downfire-like mit einm 20-cm-Bass bestückte Boden steigt leicht an. Die clevere Positionierung in unterschiedlichen Abständen zu Fussboden und Raumdecke vermindert zudem die Anregung von Raum-

PRÄSENTABLES MÖBEL: Dank freier Gestaltung passt sich die Ouverture perfekt in jeden Wohnraum ein.

STOLZER ENTWICKLER: Yvo Aebischer von Dynavox präsentierte AUDIO SWISS die erste spielfertige Swiss HD Ouverture, die mit dem ganz ausgezeichneten Linear Motion Transformer (oberes Chassis) einen Parade-Wandler aus dem Hause Rowen einsetzt.

ZU HÖREN ETWA BEI

www.spalinger.ch

www.gramophone2010.ch

www.stereotec.ch

moden. Überhaupt gibt sich die Ouverture wie alle Rowen-Lautsprecher angenehm unkompliziert in der Aufstellung, auch nahe an der Rückwand verbreiten sie ihren Charme.

Obwohl in der Ouverture auch jeweils ein 16-cm-Chassis nach vorne und hinten strahlt, konnte der Autor bei der exklusiven Vorstellung im Dynavox-Hörraum kein Dröhnen und Aufquellen bestimmter Frequenzbereiche ausmachen. Dafür aber eine räumliche Tiefenstaffelung, zu deren unaufdringlicher Weite sicher auch die nach hinten strahlende Kalotte beitrug. Der Hauptteil der Schallwandlung obliegt aber, wie in den höherwertigen Rowens üblich, dem hauseigenen Linear Motion Transformer LMT, den AUDIO SWISS in Q2/18 genauer vorstellte. Dieser Halbzylinder mit Kartonmembran, Doppelschwingspule und vier extrem starken Neodymmagneten ist buchstäblich die halbe Miete einer Symphony und eben auch einer Swiss HD Ouverture, denn er deckt einem enorm weiten Frequenzbereich ab.

Die wundervoll geschlossene Darbietung der Ouverture bei ihrer Hörtest-Premiere in AUDIO SWISS war es denn auch, die zunächst in ihren Bann schlug. «Ouvertüren» heisst eine wunderbare SACD, die das Schweizer Label Tudor mit den Bamberger Symphonikern produziert hat – und sich so für den Auftakt prädestinierte. Auf höchst angenehme Weise unspektakulär, unaufdringlich und unverzerrt füllte das Orchester auch von der Stereospur den Raum, mit vielen Farben und Nuancen machte die Ouverture ihrem Namen alle Ehre. Auch bei sehr leisen Pegeln war sie noch voll da und verabschiedete sich nicht ins Ungefähre, hohe Pegel bis hin zu Konzertsaal-Lautstärken bewältigte sie völlig unangestrengt.

Zu ihrer Paradedisziplin entwickelten sich im Laufe der stundenlangen Session Stimmen. Ob Opern-Profis oder sanfte Singer-Songwriter, ob Rock-Shouter oder altersweise Blueser, ob highfidele Lerchen wie Kari Bremnes oder Schweizer Popsängerinnen wie San Dee – alle konnten ihren Charakter unverfärbt entfalten. Einzig bei hochtonreichen Abmischungen könnten Transparenz-Fans etwas Brillanz vermissen, aber die eher zurückhaltende Abstimmung trug stressfrei auch über lange Hörstrecken.

An deren Ende in unserem Fall instrumentale Hörtest-Klassiker wie «Jazz At The Pawnshop» aufs Tablett kamen. Da war dann noch immer mächtig Schwung drin. Den krönenden Abschluss bildete ein fulminanter „Countdown" der Schweizer Schlagzeug-Legende Charly Antolini. Als selbst wüsteste Bassdrum-Kicks und härteste Schläge auf das Crash-Becken die Standbox nicht ins Wanken brachten, war klar: Diese Swiss HD Ouverture ist gelungen.

Für den Grundpreis von 17 800 Franken pro Paar bietet sie nicht nur ein völlig individuelles Äusseres, Swiss Made nach Kundenwunsch, sondern auch unkompliziertes Handling und exzellenten Klang. Chapeau. *lbr*

www.dynavox.ch
www.swisshd.ch
www.herzigraumdesign.ch
www.tudor.ch